

Weinliebhaber schätzen guten Rat

Katharina Nobbe vom Hotel Mittwald absolviert Prüfung mit 99 von 100 Punkten

Espekkamp (aha). Bei der Frage »Können Sie mir einen passenden Wein empfehlen?« sind Gäste des Hotels Mittwald bei Katharina Nobbe auf jeden Fall in guten Händen. Mit 99 von 100 möglichen Punkten hat die junge Hotelfachfrau eine Prüfung zur Weinberaterin absolviert.

Ob Gutedel, Spätburgunder oder Riesling, die 26-Jährige weiß, welcher edle Tropfen am besten mit einem Gericht harmoniert. »Die Zuordnungen sind nicht mehr so streng wie früher. Da hieß es: zum Fisch gehört Weißwein und Rotwein zu dunklem Fleisch«, erklärt sie. »Heute geht es vor allem um die Vorlieben des Gastes. Erlaubt ist, was ihm schmeckt.« Ihre Empfehlungen helfen dem Feinschmecker dabei, einen Wein mit dem gewünschten Charakter zu finden. »Viele Menschen möchten zum Beispiel gerne einen Wein, der nicht zu viel Säure aufweist.« Welche Rebsorte welche Eigenschaften aufweist und wo welche Traube in deutschen Anbaugebieten verarbeitet wird – das ist nur ein Bruchteil des Wissens, das sich die Espekkamperin angeeignet hat.

Die Fortbildung zur Beraterin für deutsche Weine, die Katharina Nobbe im März absolvierte, war kompakt an einem Wochenende, aber dafür intensiv. »Am ersten Tag ging es von 10 bis 19 Uhr und anschließend musste ich den Stoff für den nächsten Tag lernen. Denn nach weiteren vier Stunden schloss sich gleich die Prüfung an«, berichtet die junge Frau, die im Hotel Mittwald ihre Lehre gemacht



Katharina Nobbe schenkt einen feinen Pinot Noir ein. Erst kürzlich hat die Hotelfachfrau vom Hotel Mittwald bei einer Fortbildung zur geprüf-

ten Weinberaterin erfolgreich abgeschlossen – und das mit 99 von 100 möglichen Punkten.

hat und seit acht Jahren in dem Espekkamper Haus tätig ist.

»Katharina hat damals auch ihre Ausbildung mit Auszeichnung ab-

geschlossen. Und seit dem hat sie schon verschiedene Fortbildungen besucht«, erzählt Chefin Cornelia Werner von ihrer engagierten Mit-

arbeiterin. Dass Nobbe nun geprüfte Weinberaterin ist, freut Cornelia Werner. »Wir haben eine große Weinkarte und zahlreiche Gäs-

te, die gerne Wein trinken. Sie sind dankbar, wenn sie von Katharina kompetent beraten werden«, sagt die zufriedene Chefin.

Foto: Arndt Hoppe